

27.

April

## Little Joy, Tanztheater von Joshua Monten an den Strassentheatertage in Naumburg

### TANZ

In "Little Joy" bringt Joshua Monten Bühnenkampf auf die Strasse. Filigrane Sequenzen von einvernehmlicher Gewalt werden auseinandergelegt, Tabus gebrochen und alles in einem atemlosen Tanz reinkarniert: voyeuristisch, amüsan, fies und befriedigend zugleich.

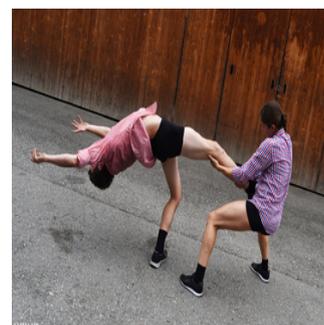
📅 29.05.2022

17:45-18:05

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

📍 **Diverse Orte**

06618 Naumburg



© Verena Leo

schweizer kultur stiftung  
prohelvetia

<https://joshuamonten.com/little-joy/>  
<https://www.naumburger-strassentheater-tage.de/programm.html>

## Wortfront: Sandra Kreisler & Roger Stein - Glück

### MUSIK

Sandra Kreislers und **Roger Steins** Programm voll satter Lieder und Texte stellt die «Generation-Konfliktfrei» in Frage und gibt eine ebenso einfache wie schwierig zu erreichende Antwort: Glück.

Bei Wortfront sind die Songs immer witzig, treffend und zugleich tief sinnig und hintergründig. Bunte Gedanken über den Zustand unserer Vielleicht-Gesellschaft werden hochgeworfen und aufgefangen von Sandra Kreislers dunkler Stimmwärme und **Roger Steins** dichtgereimtem Schalk.

📅 29.05.2022

19:00

📍 **Das Glasperlenspiel in Asperg**

Kelterstr. 5  
71679 Asperg



© Wortfront

## Musikfestspiele Schwäbischer Frühling mit Christian Poltéra

### MUSIK

Für die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling 2022 konnte **Christian Poltéra**, einer der führenden Cellisten, als Artist in Residence gewonnen werden. Der preisgekrönte Schweizer Künstler wird nahezu bei allen Konzerten mitwirken.

📅 bis 29.05.2022

📍 **Kloster Ochsenhausen - Bibliothekssaal**

Schlossbezirk 6  
88416 Ochsenhausen



© Foto: Irène Zandel  
Christian Poltéra

## Bewildering Change

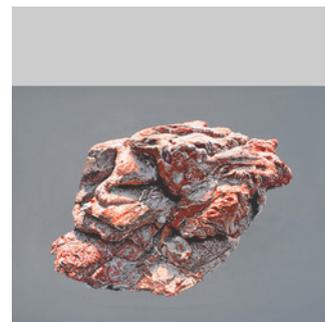
**BILDENDE KUNST**

Die ratskeller-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Berlin Lichtenberg zeigt die Doppelausstellung der Schweizerin Franziska Rutishauser mit Wolfgang Ganter. Beide arbeiten mit Fotografie als Medium für die Erarbeitung ihrer Werke. Rutishausers Werke entstehen nach fotografischer Vorlage als aufwändig gemalte großformatige, die Realität leicht verfremdende Ölbilder und Zeichnungen sowie als fotografische Installationen mit Leuchtkästen. Ganter bearbeitet fotografische Emulsionen mit Hilfe von Mikroben und Reagenzien mit chemischen Zutaten als kreativen Prozess zwischen Zufall und gezielter Manipulation. Verbindend ist das Befremdliche im Veränderungsprozess.

 bis 23.08.2022

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

 **ratskeller - Galerie für zeitgenössische Kunst, Bezirksamt Lichtenberg Berlin**  
Möllendorffstr. 6  
10367 Berlin



© Franziska Rutishauser  
Fremdling (Alien) 6, 2016

**Charlotte Acklin – neue Bilder****BILDENDE KUNST**

Die Bilder von Charlotte Acklin sind Erkundungen in unbekanntem Gebiet, Spurensuche unter vielschichtiger Oberfläche, Erinnerung an Verborgenes, nicht Gesehenes. Verschüttetes wird freigelegt, die Oberfläche zerstört und zugleich neu geformt. Die Einschnitte in die Tiefe schaffen Raum und Einblick, folgen tektonischen Prinzipien, tief in die Schichten eingeprägt. Der Arbeitsprozess ist eine aufwendige Auseinandersetzung mit Form, Textur- und Farbwirkung. Die Arbeiten werden zu Protokollen dieses Vorgangs: Schicht um Schicht wird aufgetragen, verändert, weggenommen und erneut eingearbeitet, wieder und wieder. Die Spuren der Arbeit bleiben als sichtbare Narben zurück.

 bis 02.07.2022

12:00-18:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter: +49152 56004062*

 **susan boutwell gallery**  
Theresienstr. 48  
80333 München



© Jan Schünke / Charlotte Acklin  
Light and Balance

**Zeit-Bilder. Kunst in Konstanz 1945 bis 1965****BILDENDE KUNST**

Unsere Sommerausstellung beleuchtet das Kunstschaffen in Konstanz in den Jahren 1945 bis 1965 und ordnet es vor dem historischen Hintergrund ein. Sie zeigt Werke bekannter und unbekannter Konstanzer Künstler, aber auch Werke des Schweizer Künstlers **Ernst Graf**. 1934 zog Graf nach Ermatingen an den Bodensee und war Mitglied der Künstlergruppe „Der Kleine Kreis“, die sich 1962 zusammenschloss und bis 1972 existierte.“

 bis 04.09.2022

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© © Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz  
Ernst Kaspar Graf (1909 - 1988): Ohne Titel (Winterszene); 1981; Holzschnitt; 45,8 x 56,5 cm;

**Zeit-Bilder. Kunst in Konstanz 1945 bis 1965****DESIGN, ARCHITEKTUR, BILDENDE KUNST**

Die beiden ersten Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg waren in Deutschland von vielfältigen Um- und Aufbrüchen geprägt. Konstanz war im Krieg von Zerstörungen verschont geblieben, hatte aber zahlreiche Flüchtlinge aufnehmen müssen, und die Grenze zur Schweiz war geschlossen.

Unsere Sommerausstellung beleuchtet das Kunstschaffen in Konstanz in den Jahren 1945 bis 1965 und ordnet es vor dem historischen Hintergrund ein. Sie zeigt Werke bekannter und unbekannter Konstanzer Künstler, aber auch Werke des Schweizer Künstlers **Ernst Graf**. 1934 zog Graf nach Ermatingen an den Bodensee und war Mitglied der Künstlergruppe „Der Kleine Kreis“, die sich 1962 zusammenschloss und bis 1972 existierte.“

 bis 04.09.2022

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© © Städt. Wessenberg-Galerie  
Friedrich Arthur Wittig,  
Luftiges Trio

## SPUREN

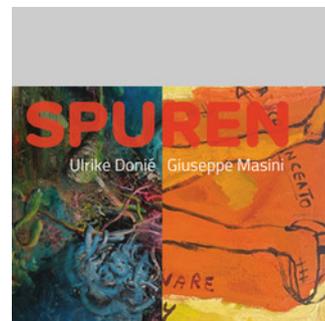
### BILDENDE KUNST

SPUREN ist der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 24.07.2022 in der Städtischen Galerie Stapflehus in Weil am Rhein gezeigt wird. Zu sehen gibt es farbgewaltige, meist großformatige Werke von Ulrike Donié und die von ornamentalen Mustern und Symbolen gekennzeichneten Motive des in Basel lebenden Malers Giuseppe Masini. Letzterer kann nicht nur als Künstler überzeugen. Er ist auch als Violinist für den Klang des Sinfonieorchesters Basel mitverantwortlich.

 bis 24.07.2022

18:00-18:00

 **Galerie Stapflehus**  
Bläsiring 10  
79576 Weil am Rhein



© Künstlerin: U. Donié /  
Foto: U. Donié / Künstler: G.  
Masini / Foto: M. Garbuglia  
U. Donié: Ohne Titel / G.  
Masini: Pada di pada da du

## How (Not) to Fit In – Metaphern der Adoleszenz

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Adoleszenz wird gemeinhin in der Jugend verortet, doch bringt es unsere komplexe Gegenwart mit sich, dass ihre typischen Dynamiken – Aushandlungen zwischen Individuum und Gesellschaft, zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung oder zwischen Emanzipation und Integration – heute ein Leben lang andauern.

Die Ausstellung versammelt künstlerische Beiträge, die intersektionale Perspektiven auf Jugendlichkeit, sowie auf Adoleszenz als Metapher, für gesellschaftliche Dynamiken eröffnen.

Ausserdem werden gängige Medienerzählungen hinterfragt sowie Diskriminierungserfahrungen und ihre Überwindung thematisiert.

Schweizer Künstler: **Yves Scherer**

 bis 17.07.2022

 **Villa Merkel**  
Pulverwiesen 25  
73726 Esslingen

## VERA RÖHM licht zeit raum

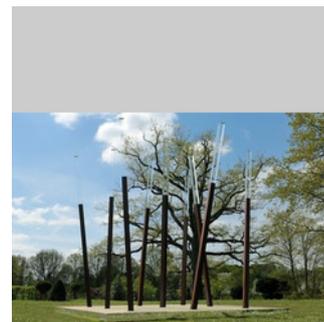
### BILDENDE KUNST

Der Skulpturengarten Spanischer Turm, Park Rosenhöhe, zeigt eine Einzelausstellung der Wilhelm-Loth-Preisträgerin **Vera Röhm**. Zentral für ihre Werke sind die Themen Raum, Zeit, Licht und Bewegung. Ihre beeindruckenden Skulpturen aus Metall, Holz, Plexiglas und Bronze lenken die Aufmerksamkeit auf die Materialität und die Komplexität der Formen. Sie sensibilisieren mit ihren opaken und transparenten Flächen die Wahrnehmung. Das Zusammenspiel der Werke mit der Natur ist ein zentrales Moment der Ausstellung. Die zeitlos wirkenden Skulpturen treten als raumbildende Objekte in Erscheinung. Zu sehen sind Skulpturen und Fotografien aus den Werkgruppen: Binome, Baumarbeiten, Ergänzungen.

 bis 18.09.2022

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: [info@skulpturengarten-spanischer-turm.de](mailto:info@skulpturengarten-spanischer-turm.de)*

 **Skulpturengarten am Spanischen Turm, Park Rosenhöhe**  
Ludwig-Engel-Weg 60  
64287 Darmstadt



© Fotografie Wolfgang Lukowski © Vera Röhm/VG Bild-Kunst, Bonn 2022  
Vera Röhm, 9 Binome  
80°–85°, 2015, Cortenstahl, Plexiglas, 614 x 600 x 600 cm

## HARALD NAEGELI Ungehorsam

### BILDENDE KUNST

HARALD NAEGELI. Ungehorsam. Vom 30.04.22 bis zum 6.6.22  
23 ausgestellte Werke des Künstlers.  Galerie aKonzept, Niebuhrstraße 5, 10629 Berlin  
Jeden Samstag um 13.30 Uhr während der Ausstellung wird der Dokumentarfilm von Nathalie David im Klick Kino gezeigt. Am Samstag, den 30.04., dem Tag der Eröffnung der Ausstellung, ist der Eintritt frei. Am Ende des Films findet ein Dialog mit der Regisseurin und dem Produzenten des Films statt.

 bis 04.06.2022

16:00-21:00

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: +41762455903*

 **Galerie aKonzept**  
Niebuhrstraße 5  
10629 Berlin



Raphael Levy und Galerie aKonzept präsentieren  
HARALD NAEGELI - Ungehorsam  
30.04. 04.06.22

Dokumentarfilm von Nathalie David  
Harald Naegeli - Der Sprayer von Zürich  
Samstag 30.04. 13.30 Uhr. Freier Eintritt im KLICK Kino, anschließend  
Vernissage in der Galerie um 16.00 Uhr.

© Martin Hopfengart

## Punkt, Fläche, Strich. Warja Lavater: Künstlerbücher und Symbolnotationen

### BILDENDE KUNST

Die Werke der Schweizer Künstlerin Warja Lavater (1913–2007) muten geheimnisvoll an. Gestalterische Grundelemente überziehen ihre Bilder und treten auf den ersten Blick als gegenstandslose Kompositionen in Erscheinung. Doch bei genauerer Betrachtung eröffnen die Arbeiten ein tiefsinniges Nachdenken über das Wesen des Bildes sowie über das Verhältnis von Erzählung, Schrift und bildkünstlerischer Form. Das Romantikerhaus in Jena präsentiert gemeinsam mit Carol Ribí (Kuratorin der Ausstellung) ausgewählte Arbeiten aus Lavaters Œuvre und gibt Einblick in das tiefsinnige Werk einer in Deutschland noch wenig bekannten Künstlerin.

 bis 24.07.2022

10:00-17:00

 **Literaturmuseum Romantikerhaus**  
Unterm Markt 12a  
07743 Jena



passage

BILDENDE KUNST

Künstlerische Gestaltung von 2 Fussgänger- und Fahrradunterführungen an der Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022 durch die Walliser Künstlerin **Léonie von Roten**.

 bis 03.10.2022

*für Kinder geeignet*

 **Diverse Orte**

79395 Neuenburg



© Léonie von Roten  
passage

## All in One

### BILDENDE KUNST

**FINISSAGE: 11. Juni von 14 bis 19 Uhr. Artist Talk mit Stephan Wittmer um 17 Uhr.**

Die Einzelausstellung All in One im ESSZIMMER ermöglicht uns einen Einblick in das Bilduniversum und Bildverständnis des Künstlers **Stephan Wittmer**.

Indem klassische Präsentationsmodi hinterfragt und installativ erweitert werden, wird der physische und bildnerische Raum von Fotografie durch Stephan Wittmer weitergedacht.

"Im Raum meine Photographien als Kunstwerke zu zeigen, haben mich zu neuen Herangehensweisen und Vermittlungsstrategien geföhrt, welche insbesondere die Materialität der Photographien hinterfragen und in konzentrierte Installationsmomente föhren."

**Stephan Wittmer**

 bis 11.06.2022

00:00-00:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia*

 **DAS ESSZIMMER - Raum für Kunst+**

Mechenstrasse 25  
53129 Bonn



© Stephan Wittmer  
2022 03 08 18:35

schweizer kultur stiftung  
**prohelvetia**

<https://dasesszimmer.com/veranstaltung/finissage-mit-artist-talk-stephan-wittmer/>  
<https://dasesszimmer.com/kuenstler-in/stephan-wittmer/>

## SpielART - Kunst ist Spiel / Spiel ist Kunst

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Von Frühjahr bis Herbst 2022 wird Schloss Achberg zur «Spielwiese».

Stadt und Landkreis Ravensburg sind weltbekannt für Spiele und Kinderbücher. Schloss Achberg und Kuratorin Dr. Ilonka Czerny nehmen das zum Anlass, zu erkunden, was Spiel und Kunst miteinander zu tun haben. 15 Künstlerinnen und Künstler, ein Künstlerduo und ein Spielentwickler-Team sind dabei. Die Kunstwerke sind überwiegend interaktiv und laden alle Generationen zum Entdecken und Kreativ werden ein. Schweizer Künstlerin: **Ingeborg Lüscher**

 bis 23.10.2022

 **Schloss Achberg**

88147 Achberg



© Eva Gieselberg,  
CANDYCARS, Blue Moon,  
2017

## Don't Say I Didn't Say So

## BILDENDE KUNST

Der Kunstverein Bielefeld freut sich, mit Don't Say I Didn't Say So die künstlerischen Positionen von Cudelice Brazelton IV, Irina Lotarevich, Pierre Allain, **Timothée Calame**, Toni Schmale und Yeşim Akdeniz zu präsentieren. Die Gruppenausstellung geht von der Frage aus: Wo zeigt sich der innere Zusammenhang zwischen moderner Ästhetik und Disziplinalgesellschaft? Das Disziplinarsystem, das sich zeitgleich mit der Ästhetik im 18. Jahrhundert entwickelt, nimmt die Formung des Körpers, die Steigerung seiner Kräfte in den Fokus, um dessen ökonomische Nützlichkeit zu erhöhen. Das Prinzip der gegenwärtigen „Kontrollgesellschaften“ (Gilles Deleuze) hat die Disziplinarprozesse keineswegs ersetzt.

 bis 03.07.2022

*für Kinder geeignet*  
Anmeldung unter:  
[kontakt@kunstverein-bielefeld.de](mailto:kontakt@kunstverein-bielefeld.de)

 **Kunstverein Bielefeld**  
Welle 61  
33602 Bielefeld



## ZKM-Ausstellungssatellit BioMedien zu Gast bei der EnBW

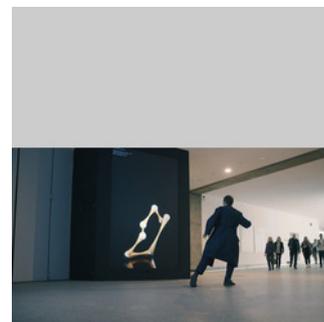
## VISUELLE KUNST, PERFORMANCE

Karlsruhe. Im Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) ist die Ausstellung BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten ein großer Publikumserfolg. Nun wird die Ausstellung mit einem Ausstellungssatelliten im Foyer der EnBW-Konzernzentrale räumlich erweitert. In der Durlacher Allee 93 sind ab dem 1. April 2022 von Mittwoch bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, vier Werke zu sehen. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Juli 2022 und ist bei freiem Eintritt nicht nur für EnBW-Mitarbeiter:innen, sondern auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Schweizer Beteiligung: Künstlerkollektiv **AATB**

 bis 31.07.2022

*Eintritt frei*

 **EnBW-Konzernzentrale**  
Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe



© © Universal Everything  
AATB: Handshake, 2020 ©  
AATB  
Universal Everything: Future  
you, 2019

schweizer kultur stiftung  
**prohelvetia**

[www.zkm.de/biomedien](http://www.zkm.de/biomedien)

## Serena Amrein

## VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

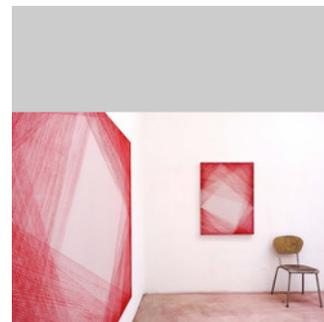
Öffnungszeiten: Di — Do 11-16 Uhr, Sa + So  
14-19 Uhr.

 bis 04.09.2022

14:00-19:00

*Eintritt frei*  
Anmeldung unter: 06031-2443

 **Galerie Hoffmann,**  
**Ausstellungshalle Friedberg-**  
**Ossenheim**  
Florstädter str. 10b  
61169 Friedberg



© Atelier Serena Amrein  
2022  
rot, 2021, Pigmentpulver auf  
grundiertem  
Baumwollgewebe, 150 x 200  
cm und 100 x 80

## Gulliver's Sketchbook

## BILDENDE KUNST

Die Gruppenausstellung *Gulliver's Sketchbook*, u.a. mit Werken von **Sandra Boeschstein** und **Irene Weingartner**, nimmt die Besucher\*innen in KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION auf eine imaginäre Reise mit, die der Neugier und der Fantasie des Zeichenstifts folgt. Dieser dringt in mikroskopische Welten ein oder zeichnet das Körperinnere nach, verfolgt minutiös die Oberflächen kleiner oder größerer Gegenstände und nimmt es sogar mit den Dimensionen des Weltalls auf. Sich auf den 1726 erschienenen Roman *Gulliver's Travels* von Jonathan Swift beziehend, wird ein Bogen vom zeichnerischen Festhalten der Außenwelt über filigrane geometrische Konstruktionen oder Spuren und Abdrücke des Körpers bis hin zum freien und spielerischen Entwurf surrealer Szenarien und Welten gespannt.

 bis 26.06.2022

11:00-17:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,  
Förderung durch: Pro Helvetia*

 **KAI 10 Arthena Foundation**  
Kaistraße 10  
40221 Düsseldorf



schweizer Kulturstiftung  
prohelvetia

<https://www.kaistrasse10.de/ausstellungen/gullivers-sketchbook.html>

## body | spaces. Fotografie, eine Raumerfahrung

## VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

2022 eröffnet in der Staatsgalerie der neue Raum für Fotografie in Stuttgart: «The Gällery». Fest im Erdgeschoss der Alten Staatsgalerie beheimatet, werden hier dreimal im Jahr wechselnde Fotografie Ausstellungen präsentiert – mit Werken aus dem umfangreichen Fotobestand der Sammlung, der zu weiten Teilen noch nie öffentlich zu sehen war.

Zum Auftakt der Reihe erkundet «body | spaces. Fotografie, eine Raumerfahrung» das fragile Verhältnis von Körper und Raum, das durch Lockdowns, Abstandsregelungen und Zugangsbeschränkungen vielleicht so kostbar geworden ist wie noch nie. In der Ausstellung zeigen zahlreiche Positionen internationaler Fotografinnen und Fotografen, auf welche Weise das Medium Fotografie in den letzten dreissig Jahren unser körperliches Verhältnis zu realen und virtuellen Räumen reflektiert und mitgestaltet hat. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten von **Teresa Hubbard** und **Alexander Birchler**, Candida Höfer, John Coplans, Tata Ronkholz, Clegg & Guttmann, Ute Mahler, Wolfgang Tillmans, Rineke Dijkstra und Thomas Ruff.

 bis 19.06.2022

 **Staatsgalerie Stuttgart**  
Konrad-Adenauer-Str. 30-32  
70173 Stuttgart



© Courtesy the Artists,  
Tanya Bonakdar Gallery,  
New York/Los Angeles and  
Lora Reynolds Gallery,  
Austin  
Teresa Hubbard / Alexander  
Birchler, Gregor's Room III  
1999, Staatsgalerie  
Stuttgart, Graph. Samml.

## Welt in der Schwebel. Luft als künstlerisches Material

## BILDENDE KUNST

Im Fokus steht Luft als künstlerisches Material und als Träger von Formen und Ideen in der Bildenden Kunst. Die ausgestellten Werke sind mal raumgreifend, mal minimal oder gar unsichtbar, solide wie ephemere, drinnen wie draußen. Die Kunst stürmt, haucht, weht, pustet, verfliegt, atmet, säuselt und schwebt. Mit Werken von Nina Canell & Robin Watkins, Charlotte Charbonnel, Judy Chicago, Christo & Jeanne-Claude, Andreas Gefeller, Stefani Glauber, Hans Hemmert, Edith Kollath, **Lang/Baumann**, Piero Manzoni, Lyoudmila Milanova & Steffi Lindner, Yoko Ono, Otto Piene, Michael Pinsky, \_\_\_\_\_, Arcangelo Sassolino, Rikuo Ueda, Ulay/Marina Abramović, Timm Ulrichs, Andy Warhol, Martin Werthmann

📅 bis 19.06.2022

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Kunstmuseum Bonn**  
Museumsmeile  
53113 Bonn



© Foto: David Ertl  
Lang/Baumann Comfort  
#19, 2022 Polyestergerewebe,  
Gebläse Kunstmuseum  
Bonn, 2022

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunstmuseum-bonn.de/de/ausstellungen/welt-in-der-schwebe/>

## BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten

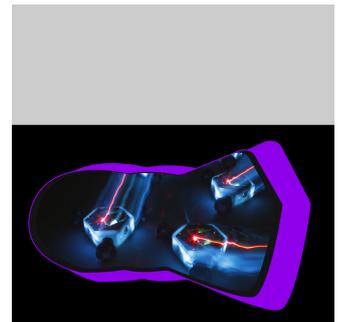
### VISUELLE KUNST, WISSENSCHAFT

Was passiert, wenn eine künstliche Intelligenz von lebendigen Gurken-Pflanzen lernt? Wieso fügen sich Roboter zu einem Schwarm, wenn ein Mensch an ihnen vorüberzieht? Wie lebt es sich mit dem ausgestorbenen Kaua'i ʻŌʻō-Vogel? Wer oder was definiert heute, was lebendig ist – wenn Intelligenz und Empathie nicht mehr allein an den Menschen gebunden sind? Die Ausstellung «BioMedien» lädt dazu ein, die von den rund 60 Künstler:innen visionär erarbeiteten möglichen Formen des Zusammenlebens von (nicht)menschlichen und künstlichen Organismen kennenzulernen und zu diskutieren.

Forschungsprojekte u.a. von **École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**

📅 bis 28.08.2022

📍 **ZKM | Zentrum für Kunst und Medien**  
Lorenzstr. 19  
76135 Karlsruhe



© Katrin Hochschuh und Adam Donovan, Visual: The Rodina  
BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten

## Schweizer Schoki, Weißes Gold - Süßes und Zerbrechliches vom Zürichsee

### DESIGN, GESCHICHTE, BILDENDE KUNST

Schweizer Schokolade ist weltberühmt – die Zürcher Porzellanmanufaktur hingegen ist nur wenigen Connaisseurs bekannt. Die Manufaktur produzierte während eines sehr kurzen Zeitraumes von 1763 bis 1790, wodurch ihre Erzeugnisse heute entsprechend rar und bei Sammlern äußerst begehrt sind. In der Schweiz sind vor allem zwei Privatsammlungen Zürcher Porzellans zu nennen, die einen Überblick über die Erzeugnisse der Manufaktur vermitteln. Zum einen handelt es sich um die **Sammlung Dr. E. S. Kern in Horgen am Zürichsee** sowie um die **Sammlung des Chocolatiers Dr. Rudolph R. Sprüngli**. Das Hetjens – Deutsches Keramikmuseum widmet diesem köstlichen Thema eine Kabinettausstellung. Die Ausstellung wird unterstützt von der **Deutsch-Schweizerischen Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.** (DSW) [www.dswev.de](http://www.dswev.de).

 bis 29.05.2022

*Anmeldung unter: Tel. 0211-89 942 10 (Di-So 11-17 Uhr, mittwochs bis 21 Uhr)*

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Sammlung Dr. E. S. Kern, Agentenhaus Horgen - Foto: Thomas Cugini  
Kammerdiener mit Tablett, Zürcher Porzellanmanufaktur, um 1780/85

## In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

### VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum - Düsseldorf